

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland - Landesverband Hessen

Windkraft aus der Sicht eines Naturschutzverbandes

Stand der Planung eines Windparks in Hünfelden-Kirberg

Hermann Maxeiner, Hünfelden, Vorstandssprecher
BUND Hessen

www.bund-hessen.de

Der Flächenenertrag von Windkraftanlagen liegt

bei einem Windpark bei	50kwh/qm,
wenn man nur den Mastfuß, also die eigentliche Versiegelung zugrunde legt, bei	3000kwh/qm,
bei Photovoltaikanlagen (PV) bei	110kwh/qm,
bei Freiland-PV	35kwh/qm
bei Biogasanlagen mit überwiegend Maisbefüllung bei	1 – 2kwh/qm

Bündelung statt Verteilung.

Regionale statt lokale Standortwahl.

Entscheidungen mit Beteiligung der Kommunalpolitik und der Bürgerinnen und Bürger.

Einheitliche Auswahlmethode für ganz Hessen.

Transparente und öffentliche Darstellung.

Nachvollziehbare Kriterien.

Festlegung von Tabu- und Restriktionsflächen

Kirberg hat eine Gemarkungsfläche von 1.328 ha

Davon ist ein Drittel mit Wald bedeckt. Das sind 453ha

Vorgesehene Flächen für Windkraft 1,5 – 3ha

Das ergibt einen Durchschnittswert von ca. 0,5% der Waldfläche, die für den Windpark benötigt werden.

In der Anfangsphase war von ca. 5ha benötigter Fläche die Rede.

Das wäre der Fall gewesen, wenn alle Flächen, die für den Windpark vorgesehen waren, komplett gerodet werden müssten.

Das Ulmer Münster –
Der höchste Kirchturm der Welt

161 m hoch

Gesamthöhe
175 m Höhe
Flügelänge 56 m

Nabenhöhe

119 m

Modell *VESTAS V112 3.0 MW*
wie in den Planungsunterlagen
vorgesehen

Die Doppeltürme vom
Limburger Dom
(Westseite)

54m hoch

Quelle: Wikipedia

Maßstab ca. 1:1000

Quelle: Bischöfliches Ordinariat, Limburg

Die in Wikipedia genannte Höhe von 37m ist falsch!























